NRWZ.de
"Leserbrief: „Wenn jemand provoziert, dann sind es die angeblichen ‚Spaziergänger'!"", Veröffentlicht: Montag, 24. Januar 2022, 10.52 Uhr

Leserbrief: „Wenn jemand provoziert, dann sind es die angeblichen ‚Spaziergänger'!"

NRWZ-Redaktion
(Meinung). Der AfD-Landtagsabgeordnete Emil Sänze behauptet also, es provoziere eine Eskalation, wenn seine Gesinnungsfreunde und die angeblichen „Spaziergänger" nicht mehr unwidersprochen ihre selbstgerechten Ansichten und ihr unsolidarisches und rücksichtsloses Verhalten propagieren können, sondern sich Anderen, die unverschämterweise eine andere Meinung haben, gegenüber sehen.

Das ist das altbekannte Muster: Nur sie dürfen ihre Meinung kundtun, und wehe es widerspricht ihnen jemand, dann geht das Heulen los, sie dürften ihre Meinung nicht sagen, es gebe ja überhaupt keine Meinungsfreiheit. Meinungsfreiheit heißt für sie: Meine Meinung muss frei von Widerspruch bleiben, jede andere Meinung gehört verboten. Das kennen wir aus Geschichtsbüchern.

Jeder kann eine Demonstration anmelden, stellt Sänze richtig fest. Die vermeintlichen „Spaziergänger" tun das nicht und begehen damit die erste Ordnungswidrigkeit. Die nächste begehen sie, indem sie keine Masken tragen und keinen Abstand halten, aber die Maskenpflicht ist für Sänze ebenfalls eine Provokation. Nach dem Motto: Gesetze, die mir nicht passen, kann ich ruhig übertreten, aber wehe ein anderer hält sich nicht an die Regeln. Verbrecher sind immer die anderen, ich in meiner großartigen Selbstherrlichkeit bin auch dann im Recht, wenn ich Gesetze breche.

Die Klepfer haben jetzt ihr Klepfen als Veranstaltung angemeldet. So weit ist es schon gekommen, dass man in Rottweil in der Fasnetszeit Klepfen behördlich anmelden muss. Weil besserwissende „Spaziergänger" glauben, die Obere Hauptstraße und überhaupt die ganze Welt gehöre ihnen alleine. Warum wählen sie nicht eine andere Route, wo es doch bloß ein „Spaziergang" ist?

Äußerst erfreulich ist hingegen, dass sich in kurzer Zeit bereits 2148 Menschen mit ihrer Unterschrift auf www.unserrottweil.de gegen die angeblichen „Spaziergänger" positioniert haben.

Die Corona-Maßnahmengegner, meint Sänze, sollen also gänzlich unwidersprochen ihrer Wege ziehen und

weiterhin Egoismus und Verantwortungslosigkeit demonstrieren dürfen. Wenn jemand provoziert, dann sind es die angeblichen „Spaziergänger"!

Sänze schiebt schon mal vorsorglich die Schuld an einer möglichen Eskalation den anderen zu. Das lässt tief blicken und Schlimmes befürchten und ist an Unverfrorenheit und antidemokratischer Gesinnung kaum zu überbieten. Aber auch das wird die AfD noch schaffen.

Thomas Loisl Mink